

# Verbrauch fairer machen

Wir haben uns mit Matthias Wenger in Bern an einem von der Jordi Liegenschaften Bern AG verwalteten Mehrfamilienhaus mit acht Wohneinheiten getroffen. Der Geschäftsführer spricht im Interview über die Vorteile, die ihm «Fairplay!» bietet und verrät seinen persönlichen Energiespartipp.

## **Warum setzen Sie auf eine verbrauchsabhängige Abrechnung für Ihre Mieter:innen?**

In erster Linie, weil das eine professionelle, faire und nachvollziehbare Methode darstellt.

## **Welche Vorteile sehen Sie als Verwalter beim All-in-One-Abomodell «Fairplay!»?**

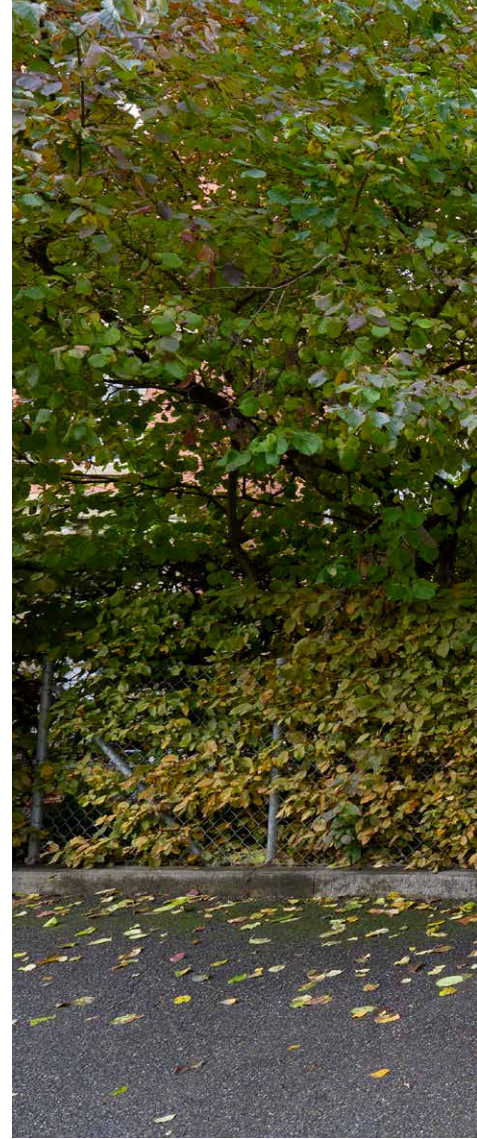
Es entsteht kein Initialaufwand für die Eigentümerschaft, gleichzeitig profitiert die Mieterschaft von einer transparenten und fairen Lösung.

## **Die Befürchtung einiger Verwaltungen ist, dass die Umrüstung auf Heizkostenverteiler mit LoRaWAN mit viel Aufwand verbunden ist. Wie war das bei Ihnen?**

Das verstehen wir sehr gut. Es gibt tatsächlich in verschiedenen Fällen einen Klärungsbedarf oder einen gewissen Mehraufwand. Aber – wie so oft bei technischen Lösungen – wird es anschliessend mit einem entsprechend gutem Ergebnis honoriert, von dem alle profitieren.

## **Nehmen Sie wahr, dass ein Umdenken stattfindet und Mieter:innen sensibilisierter sind, wenn es um das Thema Abrechnung geht?**

Ja. Die Mieterschaft ist – nicht zuletzt infolge der gestiegenen Energiepreise und der Diskussion rund um die Stromkosten – sicherlich sensibler geworden.







**Durch die kostenlose App «NeoVac myEnergy» können die Mieter:innen transparent nachvollziehen, wieviel sie effektiv verbrauchen. Wie denken Sie, wird sich das Konsumverhalten ihrer Mieter:innen verändern?**

Das Verhalten hat sich aufgrund der medialen Präsenz der Themen rund um die Energiekosten und das Stromsparen teilweise bereits verändert. Wir gehen davon aus, dass die Berichterstattung in den Medien einen weit grösseren Einfluss hat, aber sicherlich leistet auch die App einen Beitrag.

**Was ist Ihr persönlicher Energiespartipp?**

Ich empfehle ein angepasstes Heizen in der Wohnung und den Griff zum Pullover, statt zum T-Shirt. Ein Grad weniger und schon kann man ca. sechs Prozent Energiekosten einsparen.

**Über die Jordi Liegenschaften Bern AG**



Das Berner Unternehmen ist seit über 55 Jahren in den Bereichen Bewirtschaftung, Vermittlung/Verkauf, Erstvermietung, Bewertung, Projektentwicklung, Treuhand und Beratung im Immobilienbereich tätig und beschäftigt 17 Mitarbeitende. Die Jordi Liegenschaften Bern AG ist eine SMK-zertifizierte Immobilienmaklerin. Die Schweizerische Maklerkammer SMK ist das grösste unabhängige Netzwerk von professionellen Immobilienmakler:innen der Schweiz. Mitglied wird nur, wer die strengen Aufnahmekriterien erfüllt.

Sie möchten mehr Einblicke erhalten? Das Interview gibt es auch als Video: Einfach QR-Code scannen.



<https://neov.ac/Jordi>